

O be- dräng-tes Men-schen-leben oder kurz ge- noss'ne Freud,  
 muß mich nach dem Tod er- geben, ist schon aus die Lebens-zeit.  
 Hilft kein Bit-ten und kein Be-ten, schei- den muß ich nun von hier,  
 nichts wächst für den Tod auf Erden, hel- fen tut kein Me- di- zin.

Kurz für- wahr hab ich ge- lebet ge- gen so und so viel Jahr,  
 nun hat mir der Tod nach- strebet, lieg' je- tzt auf der To- ten- bahr.  
 Behüt euch Gott, ihr lie- ben Freun- de, lebet's wohl in sol- cher Not;  
 bit- te euch, seid's nicht be- trübet, weil's so schick- t der lie- be Gott.

Lang für- wahr hab ich's be- trübet, all- er- lieb- ste Freun- de mein,  
 ja so- wohl Ge- sund' als Kran- ke, hab's ver- sor- get, wie's soll sein.  
 Dank euch Gott zu tau- send- ma- len für all Mü- he, Plag und Tritt,  
 Gott der Herr wird euch's be- zah- len alle Müh' und alle Schrit- t.

Ur- laub sei von euch ge- nom- men, die all- hier zu- ge- gen sind,  
 be- hüt' euch Gott, ihr all- zu- sam- men, be- hüt' euch Gott, ihr, me- ine Freun- d'!  
 Behüt' euch Gott, all me- ine Be- kan- nte, ich muß rei- sen je- tzt da- von;  
 wenn ich euch et- wa be- lei- digt, bitt, ver- zeih mir's je- der- mann!

Nun, Ihr Trä- ger, seid's ge- beten, tragt's mich je- tzt dem Fried- hof zu,  
 in das Grab mein Leib tut le- gen, laßt ihn lie- gen in der Ruh.  
 Mein' Seel' aber dir be- fehl' ich, Je- sus, wahrer Gott- essohn,  
 laß sie ewig bei dir le- ben! Hebt's mich auf, in Gott- es Nam'!

1. O bedrängtes Menschenleben oder kurz genoss'ne Freud,  
muß mich nach dem Tod ergeben, ist schon aus die Lebenszeit.  
Hilft kein Bitten und kein Beten, scheiden muß ich nun von hier,  
nichts wächst für den Tod auf Erden, helfen tut kein Medizin.
2. Kurz fürwahr hab ich gelebet gegen so und so viel Jahr,  
nun hat mir der Tod nachstrebet, lieg' jetzt auf der Totenbahr.  
Behüt euch Gott, ihr lieben Freunde, lebet's wohl in solcher Not;  
bitte euch, seid's nicht betrübet, weil's so schickt der liebe Gott.
3. Lang fürwahr hab ich's betrübet, allerliebste Freunde mein,  
ja sowohl Gesund' als Kranke, hab's versorget, wie's soll sein.  
Dank euch Gott zu tausendmalen für all Mühe, Plag und Tritt,  
Gott der Herr wird euch's bezahlen alle Müh' und alle Schritt.
4. Urlaub sei von euch genommen, die allhier zugegen sind,  
behüt' euch Gott, ihr allzusammen, behüt' euch Gott, ihr, meine Freund'!  
Behüt' euch Gott, all meine Bekannte, ich muß reisen jetzt davon;  
wenn ich euch etwa beleidigt, bitt, verzeih mir's jedermann!
5. Nun, Ihr Träger, seid's gebeten, tragt's mich jetzt dem Friedhof zu,  
in das Grab mein Leib tut legen, laßt ihn liegen in der Ruh.  
Mein' Seel' aber dir befehl' ich, Jesus, wahrer Gottessohn,  
laß sie ewig bei dir leben! Hebt's mich auf, in Gottes Nam'!